Ressort: Gesundheit

Welthungerhilfe besorgt über wirtschaftliche Lage in Ebola-Gebieten

Bonn, 16.10.2014, 14:18 Uhr

GDN - Die Welthungerhilfe hat sich besorgt über die wirtschaftliche Lage in den von Ebola betroffenen Gebieten in Westafrika gezeigt: Die notwendigen Maßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung des Virus hätten massive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. So würden beispielsweise in Sierra Leone Investitionen gekürzt oder verschoben, ausländische Unternehmen zögen sich aus dem Land zurück, erklärte Wolfgang Jamann, Generalsekretär der Welthungerhilfe, am Donnerstag.

"Die Region wird zunehmend von internationalen Märkten isoliert und staatliche Maßnahmen zur Eindämmung der Krankheit beeinträchtigen den Handel." Tausende Schulen und viele Märkte blieben geschlossen, die für Nahrungsmittel stiegen drastisch. Unterdessen beraten die EU-Gesundheitsminister auf einem Sondertreffen in Brüssel über Maßnahmen gegen Ebola.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-42863/welthungerhilfe-besorgt-ueber-wirtschaftliche-lage-in-ebola-gebieten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619